

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

3. Versammlung 2024

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Reisacher Anton, Gemeinde(rats)präsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Gemeinderäte	Schild Tobias, Bau Jaggi Karin, Burger Michel Käthi, Forst/Sicherheit, Liegenschaften Reber Michael, Finanzen Scheinig Esther, Bildung
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	77
Stimmenzähler/innen	Jörg Scheinig
anwesende Gäste	Kristina Althaus, Sachbearbeiterin Finanzen Daniela Müller, zukünftige Werkhof-Mitarbeiterin 2 weitere Gäste
Ende der Versammlung	21:45 Uhr

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	FSL_Brienzer Wildbäche Kreditbeschluss Brienzer Wildbäche 2025 - 2026	A
3	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Sanierung Abwasserpumpwerk Heger	A
4	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Ersatz Abwasser-Messstation Birgli	A

- | | | |
|----|--|---|
| 5 | FV_Investitionen / Kreditkontrollen
Kreditbeschluss Aufnahme Grundstückentwässerung | A |
| 6 | FV_Budget
Budget 2025
- Festsetzung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2025
- Genehmigung des Budgets 2025
- Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2025 und Finanzplan 2024
- 2029 | A |
| 7 | FV_Investitionen / Kreditkontrollen
Kreditabrechnung Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach | C |
| 8 | Mitglieder Gemeinderat
Wahlen
- 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)
- 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)
- 1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl) | A |
| 9 | Orientierungen GR
Orientierungen | C |
| 10 | Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung
Ehrungen/Verabschiedungen und Abgabe der Bürgerbriefe | C |
| 11 | Gemeindeversammlung - Verschiedenes
Verschiedenes | C |

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Anton Reisacher die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgeboden wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Weiter weist er darauf hin, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird und die Daten nach Protokollgenehmigung wieder gelöscht werden.

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht

C 0112.040 Protokolle

1 Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. Juni 2024 hat reglementskonform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 6. August 2024 genehmigt.

A 7451.010 Verbauungs- & Aufforstungsprojekt

2 FSL_Brienzer Wildbäche Kreditbeschluss Brienzer Wildbäche 2025 - 2026

Anton Reisacher erklärt den Anwesenden, dass derzeit ein herausfordernder Prozess erarbeitet wird, damit ab dem Jahr 2027 eine neue Trägerschaft die Projektverantwortung übernehmen kann. An diesem Prozess sind neben den Gemeinden und Schwellenkorporationen Brienzen, Hofstetten und Schwanden auch Vertreter des Kantons aus den verschiedenen Abteilungen beteiligt.

Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit dem Kanton sehr gut ist und spannenden Diskussionen geführt werden können. In diesem Sinne sind sich auch alle Beteiligten einig, dass der derzeitige Status quo erhalten werden sollte.

Für das Projekt der Jahre 2025 – 2026 wird ein Kredit über CHF 950'000 benötigt. Aufgrund einer neuen Berechnungsgrundlage werden sich Bund und Kanton nur noch mit 79% (bisher 81%) an den Kosten beteiligen, sodass den Gemeinden Restkosten in der Höhe von CHF 199'500 bleiben. Voraussichtlich wird die GEWO wiederum 50% dieser Kosten übernehmen, sodass pro Gemeinde CHF 16'625 pro Jahr anfallen werden.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Brutto-Verpflichtungskredit von **CHF 950'000.00** für das Verbauungs- und Aufforstungsprojekt Brienzer Wildbäche der Jahre 2025 – 2026 wird mit einer grossen Mehrheit angenommen.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

3 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Sanierung Abwasserpumpwerk Heger

Tobias Schild erklärt den Anwesenden, weshalb die Gemeinde Schwanden ein Abwasserpumpwerk benötigt und zeigt auf einer Luftaufnahme, wie das gesamte Abwasser in die ARA Brienz gelangt.

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf insgesamt CHF 475'000. Gemäss dem gültigen Anschlussvertrag muss sich die Gemeinde Schwanden mit 16.75% an den Kosten beteiligen. Die restlichen 83.25% werden durch die Gemeinde Brienz finanziert.

Obwohl die Gemeinde Hofstetten ebenfalls zur gemeinsamen Abwasserentsorgung gehört, müssen sie sich nicht an diesen Kosten beteiligen. Denn das Abwasser der Gemeinde Hofstetten wird auf Höhe Fulbach direkt in die ARA geleitet.

Anhand von Bildern zeigt Tobias Schild die geplanten Arbeiten auf. Die Förderschnecke 1 soll dabei komplett ersetzt werden.

Um den Anteil der Gemeinde Schwanden tragen zu können, wird ein Verpflichtungskredit von CHF 80'000 benötigt, was während 50 Jahren jährliche Abschreibungen von CHF 1'600 ergibt.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von **CHF 80'000.00** für den Anteil der Gemeinde Schwanden an der Sanierung des Abwasserpumpwerks Heger wird mit sehr grossem Mehr genehmigt.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

4 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Ersatz Abwasser-Messstation Birgli

Tobias Schild erklärt, dass bereits alle wichtigen Informationen in der Infoschrift abgedruckt wurden. Gemäss Anschlussvertrag muss diese Investition vollständig durch die Gemeinde Schwanden getragen werden. Die Gemeinde Brienz hat sich jedoch bereit erklärt, sich freiwillig mit 20% an den Kosten zu beteiligen, da sie sich für eine etwas teurere Variante entschieden haben.

Die Mehrkosten, welche ungefähr 20% ausmachen, beziehen sich hauptsächlich auf die IT-Infrastruktur. Dadurch hat die Gemeinde Brienz die Möglichkeit, die Daten ins Netzwerk einzubinden und diese einfacher und in Echtzeit auszuwerten. So sollte der Aufwand sowie die Unterhaltskosten gesenkt werden können.

Der Ersatz der Messstation verursacht Kosten von insgesamt CHF 100'000, wobei CHF 40'000 für die Aufwände von Baumeister, Sanitär und Elektriker und CHF 60'000 für die Messstation vorgesehen sind. Wie bereits erwähnt wird sich die Gemeinde Brienz mit 20% dieser Kosten beteiligen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von **CHF 100'000.00** für den Ersatz der Abwasser-Messstation Birgli wird mit einer sehr grossen Mehrheit genehmigt.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

5 FV_Investitionen / Kreditkontrollen

Kreditbeschluss Aufnahme Grundstückentwässerung

Gemäss Ausführungen von Tobias Schild beschäftigt sich die Technische Kommission bereits länger mit diesem Thema. Die entsprechende Ausgangslage konnte der Infoschrift entnommen werden.

Insgesamt verfügt die Gemeinde Schwanden über 396 Liegenschaften, welche sich wie folgt unterteilen:

- 14 Ferienhäuser (offiziell)
- 41 Garagen
- 5 Ställe
- 53 Schöpfe
- 10 Weidhäuser
- 259 Wohnhäuser
- 14 als «weitere» deklarierte Liegenschaften

Gemäss der vorliegenden Entwässerungsplanung sind im Versickerungskataster 66 Liegenschaften mit Versickerungsanlagen verzeichnet.

Abzüglich der Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebiete bleiben noch 262 Liegenschaften bestehen, bei welchen nicht bekannt ist, wie das Regenwasser abgeleitet wird, was 2/3 der Liegenschaften ausmacht.

Im vergangenen Sommer wurden mehrere starke Gewitter verzeichnet, die das Leitungsnetz deutlich an seine Grenzen brachten. Diesbezüglich erinnert Tobias Schild die Anwesenden an den erforderlichen Nachkredit von CHF 68'000, welcher bei der Strassensanierung in Oberschwanden für die Vergrösserung eines Teilabschnitts der Regenabwasserleitung erforderlich wurde.

Damit zukünftig solche Investitionen finanziert werden können, vertritt die Technische Kommission die Haltung des Verursacherprinzips, was die Umsetzung des bestehenden Abwasserreglements bedeutet. Als Erinnerung macht Tobias Schild darauf aufmerksam, dass sämtliche Reglemente jeweils durch die Gemeindeversammlung verabschiedet werden.

Viele ältere Liegenschaften in Schwanden werden als Zweitwohnung oder Ferienhaus genutzt. Solche weisen eher selten eine Versickerungsanlage auf. Und genau solche Liegenschaften belasten das Leitungsnetz ohne reglementarisch vorgesehene zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Aufgrund Annahmen wurde eine Berechnung von möglichen Mehreinnahmen erstellt. Dabei geht hervor, dass anschliessend zusätzliche wiederkehrende Gebühren in der Höhe von CHF 30'000 pro Jahr verrechnet werden können. Um diese Mehreinnahmen anderweitig aufzufangen zu können, müsste die Abwassergebühr um 82 Rappen von CHF 2.44 auf CHF 3.26 pro m³ erhöht werden.

Durch die vorgängig bewilligte neue Messstation Birgli hat ausserdem die Gemeinde Brienz die Möglichkeit, die Menge des Regenabwassers zu messen und den daraus resultierenden Mehraufwand in Rechnung zu stellen. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat die Liegenschaften planerisch aufnehmen lassen und dadurch das Abwasserreglement umsetzen. Dazu wird ein Verpflichtungskredit von CHF 120'000 benötigt.

Diskussion

René Mäder meldet sich zu Wort. Er möchte wissen, ob es nicht auch möglich wäre, stattdessen eine Regenabwasserleitung zu erstellen, welche direkt in den Bach geleitet wird.

Tobias Schild erklärt, dass die Gemeinde Schwanden bereits über solche Leitungen verfügt. Die generelle Entwässerungsplanung muss in den kommenden Jahren überarbeitet werden. Dabei wird das bestehende Mischwassersystem ebenfalls beurteilt. Ob dies eine umsetzbare Möglichkeit ist, wird sich entsprechend zeigen.

Aufgrund dieser Antwort hält René Mäder fest, dass CHF 120'000 lediglich für ein Stück Papier ausgegeben werden sollen. Die Liegenschaften ohne Versickerungsanlage werden anschliessend zur Kasse gebeten. Er und seine Frau haben vor 30 Jahren ihr Haus gebaut und mussten das Regenabwasser bereits versickern. Damals wurde nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Damit die Leitungen zwischendurch gespült werden, musste sogar das Dachwasser an die Kanalisation angeschlossen werden.

Tobias Schild macht darauf aufmerksam, dass bei heutigen Bauten hohe Anforderungen bezüglich der Grundstückentwässerung erfüllt und teure Versickerungsanlagen gebaut werden müssen. Demzufolge sind diese Liegenschaftsbesitzer benachteiligt, während andere sich in keiner Weise an den Kosten beteiligen.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von **CHF 120'000.00** für die Aufnahme der Grundstückentwässerung wird mit 48 JA-Stimmen und 10 NEIN-Stimmen genehmigt.

A 9300.010 Voranschlag

FV_Budget

Budget 2025

- 6
- Festsetzung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2025
 - Genehmigung des Budgets 2025
 - Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2025 und Finanzplan 2024 - 2029

Michael Reber stellt der Versammlung das Budget 2025 vor. Die Grundlage mit einer Steueranlage von 1.75 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1.5% des amtlichen Wertes sowie die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall bleiben unverändert.

Das Budget 2025 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 85'760 vor. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 92'300 budgetiert. Die Spezi-

alfinanzierung (SF) Wasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'960 ab. Die SF Abwasser und Abfall schliessen mit Aufwandüberschüssen von CHF 27'100 bzw. CHF 1'950 ab. Die SF Bürgergut sollte einen Ertragsüberschuss von CHF 30'630 erwirtschaften.

Michael Reber erläutert der Versammlung die wichtigsten Abweichungen im Allgemeinen Haushalt. Durch die Pensionierung von Ruedi Hunkeler im nächsten Jahr wird der Werkhof kurzzeitig drei Mitarbeiter angestellt haben. Aus diesem Grund wurden im Budget 2025 rund CHF 50'000 mehr Personalkosten eingestellt. Ausserdem übernimmt die Gemeinde die Weiterbildungskosten der Verwaltungsmitarbeiterinnen.

Insbesondere die Lastenausgleiche Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe (Funktion 5) werden im kommenden Jahr deutlich höher ausfallen als im Jahr 2024. Auf diese Mehrausgaben kann die Gemeinde jedoch keinen Einfluss nehmen.

Auch für den Unterhalt der Fahrzeuge (+ CHF 6'000) und der Strassen (+ CHF 20'000) wurden Mehrausgaben berücksichtigt. Bei der SF Abwasser sind ausserdem die geplanten Kanal-TV-Aufnahmen zu erwähnen, welche voraussichtlich Kosten von CHF 20'000 auslösen werden.

Im kommenden Jahr 2025 sind Investitionen im Allgemeinen Haushalt von CHF 242'500 geplant. Darin sind CHF 12'500 für die Erweiterung von Software-Leistungen, CHF 40'000 für die Neumöblierung der Gemeindeverwaltung sowie CHF 190'000 für weitere bauliche Massnahmen am Schulhaus Lamm enthalten.

Bei den Spezialfinanzierungen sind weitere Investitionen von gesamthaft CHF 322'500 geplant. Zusätzlich zu den bereits bewilligten Verpflichtungskrediten muss das Druckreduzierventil an der Schwanderstrasse ersetzt werden. Dafür wurden CHF 22'500 eingestellt. Gesamthaft ergeben sich somit Investitionen von total CHF 565'000.

Gemäss Michael Reber war es dem Gemeinderat wichtig, beim Finanzplan 2024 – 2029 realistische Werte einzusetzen. Da ab 2026 weitere Aufwandüberschüsse prognostiziert wurden, ist eine Steuererhöhung um 1 Steuerzehntel vorgesehen. Der Gemeinderat ist jedoch bestrebt, alles daran zu setzen, dass die Steueranlage weiterhin unverändert bleiben kann. Aus diesem Grund wird weiterhin intensiv diskutiert, wo weitere Einsparungen getätigt werden können. Obwohl Aufwandüberschüsse prognostiziert werden, möchte der Gemeinderat weiterhin Investitionen in ähnlichem Ausmass tätigen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Die Steueranlage von 1.75 Einheiten und die Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes sowie das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 85'760.00 werden mit einem grossen Mehr angenommen.

Die Investitionsrechnung 2025 und der Finanzplan 2024 – 2029 werden zur Kenntnis genommen.

C 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

7 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditabrechnung Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach

Gemäss Ausführungen von Tobias Schild konnten die Arbeiten inzwischen abgeschlossen werden. Gemäss Auflistung musste an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 ein Nachkredit über CHF 70'000 eingeholt werden, sodass ein Gesamtkredit von CHF 150'000 zur Verfügung stand. Erfreulicherweise konnten die Positionen «Strassenbau» und «Sanierung Trinkwasserleitung» günstiger abgerechnet werden. Dadurch kann nun eine Kreditunterbreitung von CHF 18'767.00 ausgewiesen werden.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

A 0120.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

Mitglieder Gemeinderat

Wahlen

- 8
- 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)
 - 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)
 - 1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl)

1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)

In diesem Jahr steht die Wiederwahl von Corinne Mäder an. Anton Reisacher schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Corinne Mäder für die Amtsperiode vom 01.01.2025 – 31.12.2028 vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Corinne Mäder gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Anton Reisacher als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl von Corinne Mäder mit einem Applaus.

1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)

Durch die Demission von Esther Scheinig aus dem Gemeinderat gilt es, den freiwerdenden Sitz neu zu besetzen. Als Ersatz stellt sich Sibylle Eggler als Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung.

Anton Reisacher schlägt der Versammlung die Wahl von Sibylle Eggler für die Amtsperiode vom 01.01.2025 – 31.12.2028 vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Sibylle Eggler gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Anton Reisacher als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Sibylle Eggler als Mitglied des Gemeinderates mit einem Applaus.

Anton Reisacher und Pia Riesen überreichen der frisch gewählten Gemeinderätin einen Blumenstraus und eine Flasche Wein.

1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl)

Thomas Egli hat sich entschieden, per Ende Jahr aus der Technischen Kommission auszutreten. Als Ersatz stellt sich Reto Rindlisbacher als Mitglied der Technischen Kommission zur Verfügung.

Anton Reisacher schlägt der Versammlung die Wahl von Reto Rindlisbacher für die Amtsperiode vom 01.01.2025 – 31.12.2028 vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Reto Rindlisbacher gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Anton Reisacher als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Reto Rindlisbacher als Mitglied der Technischen Kommission mit einem Applaus.

Anton Reisacher und Pia Riesen überreichen Reto Rindlisbacher einen Blumenstraus und eine Flasche Wein.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

9 Orientierungen GR

Orientierungen

Hochwasserschutz am Lamm- und Schwanderbach – Simeon Mathyer

Simeon Mathyer berichtet vom Ereignis vom 12. August 2024 und zeigt der Versammlung anhand von verschiedenen Bildern die Verschiebungen und Ablagerungen bei den Bächen. Er betont, dass die umgesetzten Massnahmen ihren Dienst leisten.

Die Präsentation von Simeon Mathyer wird mit Applaus verdankt.

Lebensweg / Spielplatz Schulhaus – Käthy Michel

Käthy Michel präsentiert der Versammlung die neue Figur bei der Brücke Lammbach. Die alte Figur wurde nicht beim Unwetter beschädigt oder weggeschwemmt, wie von vielen Seiten vermutet wurde, sondern wurde sie durch die Schwellenkorporation Schwanden bewusst entfernt. Die neue Figur wurde von Elias Rieder aus Meiringen mit der Motorsäge hergestellt und von der Schwellenkorporation Schwanden gespendet.

Die Brücke in Oberschwanden über den Lammbach, auf der Höhe von Emil, konnte leider dem Unwetter vom 12. August 2024 nicht standhalten. Derzeit ist leider noch nicht bekannt, ob und wie diese Brücke wiederhergestellt werden kann. Aus diesem Grund bittet Käthy Michel um etwas Geduld.

An der letzten Gemeindeversammlung durfte Käthy Michel über die Erweiterung des Spielplatzes beim Schulhaus Lamm orientieren. Inzwischen konnte die Neugestaltung und Erweiterung abgeschlossen werden. Es bereitet stets Freude, dass der Spielplatz auch von der Bevölkerung rege genutzt wird.

Schule Brienz – Esther Scheinig

Laut Ausführungen von Esther Scheinig ist die Gemeinde Schwanden bereits seit 1.5 Jahren Teil der Schule Brienz, welche inzwischen 475 Schülerinnen und Schüler zählt, wobei 72 Kinder der Gemeinde Schwanden angehören. Diese Zahl wird in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen.

Durch die höheren Schülerzahlen konnte das Angebot der Schule Brienz erweitert und ausgebaut werden. So wurde eine Alterna-Klasse (Kleinklasse) als befristeter alternativer Lernort für Kinder errichtet, welche das Vertrauen in den Klassenverband sowie in sich selbst wiederfinden müssen, damit sie möglichst schnell wieder in die regulären Klassen zurückkehren können. Ausserdem konnte das Angebot mit einer Ferienbetreuung erweitert werden.

Militärflugplatz Meiringen – Anton Reisacher

Anhand einer Karte mit Lärmkurven zeigt Anton Reisacher den Anwesenden die zukünftige Lärmbelastung auf, welche voraussichtlich ab dem Jahr 2030 mit dem neuen Flieger F-35 A anzutreffen sein wird. Wie auf der Karte ersichtlich ist, werden insbesondere die Gemeinden Brienz und Meiringen grosse Probleme haben, da Gebiete dadurch die Immissions- bzw. Alarmgrenzwerte übersteigen werden.

Postfiliale Brienz – Anton Reisacher

Anton Reisacher orientiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die bevorstehende Schliessung der Postfiliale Brienz. Die Zentralbahn wird jedoch eine Partnerfiliale im neuen Bahnhofgebäude eingerichtet. Die Postzustellung wird aber weiterhin von Brienz aus erfolgen. Anhand von zwei Folien zeigt Anton Reisacher die zusätzlichen sowie die wegfallenden Angebote auf.

Erfreulicherweise hat die Zentralbahn bereits Erfahrung mit solchen Partnerfilialen. Sie betreibt bereits solche Filialen in Engelberg und Hergiswil zur vollsten Zufriedenheit.

Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» - Anton Reisacher

Vom 25. November 2024 – 10. Dezember 2024 hat die Kampagne «16 Tagen gegen Gewalt an Frauen» stattgefunden. Während dieser Aktionstage wird die geschlechterspezifische Gewalt schweizweit thematisiert. Die Gemeinde Schwanden hat sich in diesem Jahr an der Kampagne beteiligt, indem sie ein personalisiertes Plakat mit Hinweisen aufgehängt hat.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.050 Gratulationen und Ehrungen

10 Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung

Ehrungen/Verabschiedungen und Abgabe der Bürgerbriefe

Abgabe Bürgerbriefe

Julia Reisacher, Livia Haldimann, Mika Dellenbach, Rebeca Weber, Benjamin Kunz und Dominic van Dilst haben im Jahr 2024 ihre Volljährigkeit erreicht und sind nun in der Gemeinde Schwanden stimmberechtigt. Esther Scheinig überbringt den frisch gebackenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein paar weise Worte zum Erwachsensein, welche durch Julia Reisacher aus Sicht einer Jungbürgerin ergänzt und erweitert wurden.

Esther Scheinig überreicht den anwesenden Julia Reisacher, Livia Haldimann, Rebecca Weber und Dominic van Dilst den Bürgerbrief sowie ein Schwanderbuch. Mika Dellenbach, musste sich leider für die Versammlung entschuldigen. Von Benjamin Kunz haben wir leider nichts gehört.

Verabschiedung Technische Kommission

Thomas Egli beendet nach 3 Jahren seine Mitarbeit in der Technischen Kommission. Leider musste er sich für die Versammlung entschuldigen Anton Reisacher . bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Verabschiedung Esther Scheinig, Gemeinderat

Esther Scheinig hat sich nach 5 Jahren entschieden, ihr Amt im Gemeinderat abzugeben. Anton Reisacher bedankt sich bei ihr für den geleisteten Einsatz, insbesondere während des Reorganisationsprozesses der Schule bhs.

Anton Reisacher und Pia Riesen überreichen ihr zum Abschied eine Flasche Wein und einen Blumenstrauss sowie ein Präsent.

Der Dank an Esther Scheinig wird aus der Versammlung mit Applaus untermauert.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

11 Gemeindeversammlung - Verschiedenes

Verschiedenes

Anton Reisacher informiert die Anwesenden über die bevorstehenden Suppentage, an welchen jeweils köstliche Suppen zum Verkauf angeboten werden.

Der Neujahrsapéro wird am Samstag, 4. Januar 2025 von 17.00 – 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle auf der Lamm stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die auswärtigen Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer werden herzlich dazu eingeladen.

Aufgrund der Festtage wird die Gemeindeverwaltung vom 23. Dezember 2024 – 3. Januar 2025 geschlossen bleiben. Ab 6. Januar 2025 gelten wieder die ordentlichen Schalteröffnungszeiten.

Für das kommende Jahr hat die Dorfkommission wieder ein spannendes Programm ausgearbeitet. Anton Reisacher stellt dieses der Versammlung vor und freut sich, wenn die Anlässe auf grossen Anklang stossen.

Diskussion

Beat Casagrande meldet sich zu Wort. Ihm ist aufgefallen, dass seit längerem drei Wohnmobile beim Gischterhittli abgestellt sind. Aus diesem Grund möchte er nun erfahren, ob dies neuerdings möglich sei.

Anton Reisacher kann dies verneinen. Er hatte bereits Kontakt mit der Polizei, damit die Fahrzeughalter ausfindig gemacht werden können.

Karin Jaggi kann der Versammlung verkünden, dass die älteste Schwander Bürgerin Dina Ballmer heute ihren 101. Geburtstag feiern durfte.

Zum Schluss überreicht Anton Reisacher der anwesenden Daniela Müller einen Blumenstrass. Die Gemeinde konnte sie als neue Werkhof-Mitarbeiterin anstellen. Sie wird den Werkhof ab dem 1. März 2025 unterstützen.

Anträge aus der Versammlung

Es werden keine Anträge aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

Anton Reisacher erklärt die Versammlung um 21.45 Uhr als beendet. Er dankt allen Anwesenden für ihren Besuch an der Versammlung und wünscht allen frohe Festtage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Alle Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Schwanden, 18. Dezember 2024

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Reisacher Anton
Gemeinde(rats)präsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin